Newsletter 4 - 2020

Wir freuen uns, Ihnen den aktuellsten Newsletter der JMZ11 zukommen zu lassen und Sie über die letzten Konzerte, Entwicklungen und den Ausblick zu informieren.

Neuigkeiten aus dem Vorstand

Liebe Leserinnen, Liebe Leser

Zum Ende des Musikjahres können wir endlich wieder einmal über musikalische Auftritte berichten. Das ist eine riesige Erleichterung nach den langen Monaten ohne Konzerte.

Gleichzeitig sind Vorstand und Musikkommission intensiv an der Planung für das kommende Jahr. Selbstverständlich hoffen wir, dass die geplanten Höhepunkte, wie das Jubiläumsjahreskonzert und die Musikreise nach Wien, nachgeholt werden können und dass das Weltjugendmusikfestival (wjmf) tatsächlich stattfinden kann. Trotzdem denken wir auch an Alternativen, es ist uns wichtig, dass es für alle Formationen musikalische Ziele gibt und dass diese sowohl attraktiv als auch hochgesteckt sind.

Und aktuell gibt es wieder neue Beschränkungen, welche selbstverständlich auch von der Jugendmusik Zürich 11 mitgetragen werden. Dank dem grossen Einsatz unserer Dirigenten und Formations-Leiter*innen kann der Probebetrieb, wenn auch in angepasster Form, in allen Formationen aufrecht erhalten werden. Oberstes Ziel ist es, die Motivation hoch zu halten und musikalische Herausforderungen und Perspektiven zu bieten.

Wir halten Sie auf allen Kanälen auf dem Laufenden.

Freundliche Grüsse

Dominik Götz	Daniel Howald	Eveline Daubenmeyer
Co-Präsident	Co-Präsident	Vize-Präsidentin

Veränderungen in den Formationen

Neu im Blasorchester (Musikkorps)

Ema Fiodorova (Oboe), Laurenz Kälin (Tuba), Lisa Strössenreuther (Trompete), Alexander Gönzci (Klarinette), Hannah Gautier (Klarinette), Chiara Casto (Euphonium)

Neu im Bläseraspi 1

Riana Albrecht (Klarinette), Matilda Dür (Tenorhorn), Cyril Emery (Saxophon), Pavel Erhart (Waldhorn), Marius Escher (Trompete), Lukas Frei (Klarinette), Andrin Gassmann (Schlagzeug), Darius Glanzmann (Saxophon), Josef Gönczi (Klarinette), Anouk Guillaume (Klarinette), Xirui Guo (Klarinette), Simon Vogel (Saxophon), Gregor Wagner (Klarinette), Marielou Wettstein (Euphonium), Nicolas Widrig (Schlagzeug), Michel Wüest (Trompete), Noël Wüst (Waldhorn)

Neu im Bläseraspi 2

Dominik Engeli (Waldhorn), Joa Rey (Schlagzeug), Tobias Werder (Posaune)

Neu im Tambourenkorps

Ursin Cajos, Julian Mossner, Dominik Schneider, Amun Senn

Neu im Tambourenaspi A

Aeneas Schuler, Matthieu Schwotzer

Neu im Tambourenaspi B

Lars Portmann

Wir heissen alle herzlich willkommen und freuen uns, dass ihr Teil der JMZ11er Familie seid!

Austritte aus dem Blasorchester (Korps)

Alisa Bizzari, Veronica Fischer, Luca Salini, Enrique Sanchez, Vivienne

Siegenthaler, Amelie Suter, Theo Trümpy, Mara Zavalloni

Austritte aus dem Aspirantenspiel
Nyara Drammeh, Olaf Schmid, Nathalie Sterchi

Austritt aus dem Tambourenkorps
Amos Lamana

Austritt aus dem Tambourenaspi B
Andri Schneider

Schade, dass ihr uns verlässt! Wir werden euch vermissen! Herzlichen Dank für euren Einsatz in der JMZ11. Alles Gute!

Unser Aspi am OSEW in Sirnach

An einem sonnigen Sonntag Anfang September war es soweit. Unser Aspirantenspiel nimmt am Ostschweizer Solisten und Ensemble Wettbewerb (OSEW) in Sirnach teil. Ein solcher Auftritt ist im Jahre 2020 alles Andere als selbstverständlich. Konnten doch vor den Sommerferien nach dem langen Lockdown nur wenige Proben stattfinden und so hatte das Aspi nach den Sommerferien noch Zusatzproben um am Tag x dann musikalisch wirklich fit zu sein. Aber auch der Mut des Organisationskomitees, den Anlass unter den aktuellen Bedingungen und mit deutlich höherem Aufwand durchzuführen ist hervorzuheben.

Eine grosse Fangruppe aus der JMZ11-Familie wartete gespannt auf den Einmarsch unseres Aspirantenspiels. Die Nervosität war den jungen Musikerinnen und Musikern deutlich anzusehen. Und dann beginnen sie zu spielen und alle Zuhörenden tauchen tief in die Musik ein und geniessen den Vortrag. Das Aspirantenspiel unter der Leitung von Simon Mattmüller ruft sein gesamtes Potential ab, es sind kaum unsaubere Stellen zu hören. Sie werden mit einem kaum endend wollenden Applaus belohnt. Wie auch immer die hochkarätige Jury bestehend aus Isabelle Ruf-Weber und Thomas Trachsel urteilen wird, es war eine supertolle Leistung.

Die Jugendlichen durften im Anschluss endlich die wohlverdiente Verpflegung geniessen und dann ging es endlich, endlich zur Rangverkündigung in der Kategorie gemischte Ensembles Unterstufe. Im 3. Rang platziert ist die Wind Band Frauenfeld, im 2. Rang die JMK Kids und Sieger der Kategorie ist das

Aspirantenspiel der Jugendmusik Zürich 11 mit hervorragenden 174 Punkten. Unbeschreiblicher Jubel, ein Pokal für die Formation und eine Medaille für alle Jugendlichen sind der verdiente Lohn für diese Leistung.

Die ganze JMZ11-Familie ist stolz auf euch! Ein besonderer Dank geht an Simon Mattmüller, Barbara Breu und Heidi Preisig. Ihr habt die ganze Gruppe souverän durch den Tag geführt und durftet den Triumph zusammen mit den jungen Musikerinnen und Musikern geniessen.

Text: Eveline Daubenmeyer
Fotos: Barbara Breu

Sommerkonzert der Tambouren auf dem Hirschenplatz

Der Tambourenverein Helvetia, die Knabenmusik Zürich und wir unterhielten die Zuschauer mit interessanten Märschen, Perkussionsstücken und Kompositionen auf dem Hirschenplatz. Neu war, dass wir Masken während des

Konzerts tragen mussten, was aber nicht gross störte. Es war ein cooles Konzert und ich freue mich schon auf das nächste Mal, wo wir wieder mit den Tambouren der ganzen Stadt Zürich spielen werden.

Text: Tobias Hercigonja, Tambourenkorps
Fotos: Reto Billeter

Swiss Juniors Drum Show

Am Mittwoch, 30. September war es schon wieder soweit: nach dem Sommerkonzert auf dem Hirschenplatz konnten die Tambouren der Jugendmusik Zürich 11 ihr zweites und letztes Konzert im 2020 (!!) absolvieren. Corona-bedingt mussten bekanntlich diverse Auftritte abgesagt werden. Anlässlich der Swiss Junior Drum Show durften die Aspi- und Korpstambouren im Grossen Konzertsaal der Musikschule Konservatorium Zürich an der Florhofgasse ihre Schlegel wirbeln lassen. Bereits ab 16.00 Uhr fand gleich nebenan, im Schulhaus Wolfbach, ein Workshop statt. Allen interessierten Tambouren wurden unter Anleitung der Militärtambouren wertvolle Tipps und Tricks vermittelt. Nach einer kurzen Stellprobe und einem stärkenden z'Nacht ging es endlich los. Das Konzert eröffneten die Tambouren der KMZ, im Anschluss folgten die Tambouren der JMZ11. Unter der fachkundigen Leitung von Patrick Hässig und Daniel Rogger wurden die Stücke «Tristar», «Arc-en-Ciel», «Omega», «The Bass-Drummer» und als Uraufführung «Groove it» getrommelt. Der fast bis auf den letzten Platz besetzte Saal hat die super Leistung, Besucher wie Musiker selbstverständlich mit Maskenpflicht, mit grossem Applaus honoriert. Nach den «Top Stix» der MKZ folgte zum Abschluss und als Konzert-Highlight noch der Auftritt der Tambouren des Rekrutenspiel Aarau 16-2. Vielleicht spielt ein Tambour der Jugendmusik Zürich 11 auch mal wieder in der Schweizer Militärmusik mit?

Text: Reto Billeter
Fotos: Erich Schneider

Jahresschlusskonzert der Bläserformationen

... oder die Odyssee bis zu diesem Konzertauftritt ...
Schon bald nach den Sommerferien war klar, dass ein Auftritt mit rund 80 Musikerinnen und Musikern in der Markuskirche Seebach nicht möglich sein wird und auch das Konzert im Stadthaus abgesagt wurde. Aber alle Beteiligten wollten unbedingt auftreten und zeigen, was sie trotz der schwierigen Bedingungen erarbeitet haben. Wieso also das Konzert nicht im Freien machen, damit alle Abstände eingehalten werden können?

Leichter gesagt als getan, an diesem Sonntag war nämlich der Eidgenössische Bettag. Und eine Bewilligung für ein Konzert auf öffentlichem Grund war, trotz der grossen Unterstützung des städtischen Blasmusikverbandes, nicht zu bekommen. Dank Vera Lang und den Verantwortlichen der Schule Liguster konnten wir das Konzert auf dem Pausenplatz der Schule Liguster planen. Im Namen der ganzen Jugendmusik Zürich 11 danken wir herzlich für die Gastfreundschaft.

Alles organisiert, Aufgebote verschickt, Stühle bestellt, ein Sondernewsletter zu Werbezwecken ebenfalls verschickt, einzig Petrus könnte uns noch einen Strich durch die Rechnung machen.

Aber es kommt alles gut. Das Wetter ist traumhaft, Petrus scheint ein 11er zu sein. Die Stühle des Blasmusikverbandes sind da und werden gemäss Schutzkonzept aufgestellt. Der Publikumsaufmarsch ist überwältigend, viele bekannte und auch unbekannte Gesichter und einige Ehemalige sind auszumachen.

Und das Aspirantenspiel unter der Leitung von Simon Mattmüller zeigt nochmals, weshalb sie am OSEW so hervorragend abgeschnitten haben. Auch das Blasorchester unter der Leitung von Bernhard Meier und dem Spielführer Moritz Preisig beweist, dass es auch unter erschwerten Bedingungen eine sehr erfreuliche musikalische Leistung erbringen kann.

Für einige der jungen Musikerinnen und Musiker war es das letzte Konzert in der bisherigen Formation oder sogar in der Jugendmusik Zürich 11. Schön, dass dieses Konzert doch noch möglich wurde.

Text: Eveline Daubenmeyer
Fotos: Daniel Howald

Nächste Anlässe

So. 31. Januar 2021, 17:00 - ABGESAGT Winterkonzert

Mi. 7. April, 19:30 - Generalversammlung Jugendmusik Zürich 11